



HR 2.68; NR 2.21

Volker Elis / Ralph Lützel (Hrsg.)

**Japanstudien. Jahrbuch des Deutschen Instituts für Japanstudien 20/2008.
Regionalentwicklung und regionale Disparitäten**

München: iudicium 2008; 395 S.; geb., 52,- €; ISBN 978-3-89129-383-6

War bis zur Mitte der 90er-Jahre in Japan das „apodiktisch vertretene Postulat von der besonderen Homogenität der japanischen Gesellschaft“ (12) vorherrschend, so hat seit einigen Jahren das Thema Differenz Konjunktur. Vor allem die regionalen Ungleichheiten haben zugenommen, was die Herausgeber in erster Linie auf die demografische Entwicklung und die damit verbundenen Folgen wie den wirtschaftlichen Niedergang ländlicher Räume und den Anstieg sozialer Ungleichheit sowie auf die eingeleiteten administrativen Dezentralisierungsprozesse zurückführen. Die meisten der acht Beiträge dieses Themenschwerpunktes sind der zum Teil kritischen Situation der ländlichen Gemeinden und Städte in verschiedenen Regionen Japans gewidmet. Darin geht es um stadtplanerische Entwicklungen und Ansätze zur demografischen und wirtschaftlichen Wiederbelebung, die vielfach im Aufbau touristischer Infrastrukturen gesehen werden. Da sich die Zahl der Kommunen im Zuge einer großen Gebietsreform seit 1999 fast halbiert hat, beschäftigen sich einige Autoren zudem mit Fragen der lokalen Identität und Identitätsfindung neu fusionierter Kommunen. Der Themenschwerpunkt wird durch zwei Beiträge zum Thema Umweltpolitik und einen Rezensionsteil ergänzt. / AR ([Autoren-Liste ZPol](#))

Erschienen online: 26.08.09

